

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1857)

Vereinsnachrichten: Sechster Bericht des Generalprokurators an das Obergericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahr 1857

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sechster

Bericht des Generalprokurators

an das

Obergericht

über den

**Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern
im Jahr 1857.**

Der Generalprokurator beehrt sich, Ihnen hiermit nach Vorschrift des §. 70 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden vom 31. Juli 1847 seinen sechsten Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege, den Zeitraum vom 1. Jenner bis 31. Dezember 1857 umfassend, vorzulegen.

Wenn bereits der letztabgelegte Bericht eine erfreuliche Abnahme der Verbrechen im Vergleich zu frühern Jahren zeigte, so ist sich dieses Verhältniß auch in dem letztverflossenen Jahre ungefähr gleich geblieben.

Das Jahr 1857 ist denn auch das erste, in welchem seit der Einführung der Schwurgerichte (A. 1851) dem Kantone das blutige Schauspiel einer Hinrichtung erspart werden konnte. Während in den Jahren 1852 bis und mit 1856 stets mehrere

Todesurtheile gefällt wurden, und Jahr für Jahr regelmäßig zwei Hinrichtungen stattfanden, so wurde hinwieder im Jahr 1857 in keinem einzigen Falle auf Todesstrafe erkannt.

Die Gründe dieser Wendung zum Bessern liegen ziemlich nahe. Die günstigeren Lebensmittelverhältnisse einerseits, und andererseits der durch die großartigen Eisenbahnunternehmungen und sonstige Bauten vermehrte Verdienst, machten es der ärmern Bevölkerung möglich, ihren Lebensunterhalt zu finden, ohne zum Verbrechen ihre Zuflucht zu nehmen. Auch der fremde Kriegsdienst wirkte in dieser Beziehung vortheilhaft.

Hierin liegt wohl der evidenteste Beweis, daß die Zu- oder Abnahme der Verbrechen allein kein zuverlässiger Barometer der größern oder geringern Moralität des Volkes abgeben kann, sondern hiebei noch eine Menge anderer Faktoren in's Auge gefaßt werden müssen.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen gehen wir zur Berichterstattung über die Leistungen der verschiedenen mit der Handhabung der Strafrechtspflege betrauten Behörden über.

Die gerichtliche Polizei.

Im Laufe des Jahres 1857 langten Anzeigen über begangene Verbrechen, Vergehen und Polizeiübertretungen (mit Ausnahme der Forst- und Feldfrevel) ein 10,723

Davon wurden von den Regierungsstatthaltern den Untersuchungsrichtern nicht überwiesen, weil entweder die angezeigte Handlung nicht als eine strafbare erachtet wurde, oder wegen Mangel an Spuren eines muthmaßlichen Thäters 1,053

Den Untersuchungsrichtern überwiesen wurden 9,670

10,723

Hinwieder wurde die Untersuchung nach Art. 235 St.-B. durch übereinstimmenden

Beschluß des Untersuchungsrichters und Bezirksprokurators aufgehoben:

Im ersten Geschwornenbezirk.

| | |
|----------------------------|-------|
| Frutigen | 4 |
| Interlaken | 13 |
| Konolfingen | 38 |
| Oberhasle | 11 |
| Saanen | 22 |
| Niedersimmenthal | 19 |
| Obersimmenthal | 1 |
| Thun | 2 |
| | <hr/> |
| | 110 |

Im zweiten Geschwornenbezirk.

| | |
|-------------------------|-------|
| Bern | 43 |
| Schwarzenburg | 10 |
| Sestigen | 21 |
| | <hr/> |
| | 74 |

Im dritten Geschwornenbezirk.

| | |
|------------------------|-------|
| Narwangen | 50 |
| Burgdorf | 46 |
| Eignau | 10 |
| Trachselwald | 35 |
| Wangen | 14 |
| | <hr/> |
| | 155 |

Im vierten Geschwornenbezirk.

| | |
|-----------------------|-------|
| Narberg | 5 |
| Biel | 18 |
| Büren | 16 |
| Erlach | 2 |
| Fraubrunnen | 14 |
| Laupen | 19 |
| Midau | 28 |
| | <hr/> |
| | 102 |

Im fünften Geschwornenbezirk.

| | | | | | |
|------------|---|---|---|---|-------|
| Courtelary | . | . | . | . | 159 |
| Delsberg | . | . | . | . | 39 |
| Freibergen | . | . | . | . | 7 |
| Laufen | . | . | . | . | 7 |
| Münster | . | . | . | . | 31 |
| Neuenstadt | . | . | . | . | 17 |
| Bruntrut | . | . | . | . | 57 |
| | | | | | <hr/> |
| | | | | | 317 |

Ueber die Zahl der der Anlagekammer eingesandten Voruntersuchungen gibt die Tabelle 1 Auskunft. Sie vertheilen sich auf die verschiedenen Geschwornenbezirke und Amtsbezirke wie folgt:

Im ersten Geschwornenbezirk.

| | | | | | |
|------------------|---|---|---|---|-------|
| Frutigen | . | . | . | . | 1 |
| Interlaken | . | . | . | . | 7 |
| Konolfingen | . | . | . | . | 15 |
| Oberhasle | . | . | . | . | 6 |
| Saanen | . | . | . | . | 1 |
| Niedersimmenthal | . | . | . | . | 8 |
| Obersimmenthal | . | . | . | . | 5 |
| Thun | . | . | . | . | 9 |
| | | | | | <hr/> |
| | | | | | 52 |

Im zweiten Geschwornenbezirk.

| | | | | | |
|---------------|---|---|---|---|-------|
| Bern | . | . | . | . | 58 |
| Schwarzenburg | . | . | . | . | 14 |
| Sestigen | . | . | . | . | 12 |
| | | | | | <hr/> |
| | | | | | 84 |

Im dritten Geschwornenbezirk.

| | | | | | |
|-----------|---|---|---|-----------|-------|
| Narwangen | . | . | . | . | 28 |
| Burgdorf | . | . | . | . | 21 |
| | | | | | <hr/> |
| | | | | Uebertrag | 49 |

| | | |
|------------------------|-----------|----|
| | Uebertrag | 49 |
| Signau | | 17 |
| Trachselwald | | 12 |
| Wangen | | 7 |

85

Im vierten Geschwornenbezirk.

| | |
|-----------------------|----|
| Narberg | 5 |
| Biel | 6 |
| Büren | 1 |
| Erlach | — |
| Fraubrunnen | 6 |
| Laupen | 15 |
| Nidau | 6 |

39

Im fünften Geschwornenbezirk.

| | |
|----------------------|----|
| Courtelary | 21 |
| Delsberg | 8 |
| Freibergen. | 6 |
| Laufen | 7 |
| Münster | 4 |
| Neuenstadt | 3 |
| Bruntrut | 15 |

64

Ueber die Dauer der Präventivhaft der den Assisen überwiesenen Angeschuldigten gibt die Tabelle III Auskunft.

Die Staatsanwaltschaft.

Generalprokurator.

Der spezielle Geschäftskreis des Generalprokurators fällt im Wesentlichen mit demjenigen der Gerichtsbehörden, bei welchen er mitzuwirken berufen ist (Anlagekammer, Polizeikammer und Appellations- und Cassationshof), zusammen und

es wird daher, um Wiederholungen zu vermeiden, bezüglich der Leistungen desselben auf die Abtheilungen dieses Berichts verwiesen, welche jene Behörden angehen, so wie auf die dazu dienenden tabellarischen Uebersichten. Folgende Data zeigen, daß ungeachtet der eingetretenen Geschäftsabnahme die ihm obliegende Arbeitslast immer noch keine unbedeutende ist.

Geschäfte der Anklagekammer.

| | |
|--|-----|
| Zahl der Voruntersuchungen, deren Stadium und Bearbeitung dem Generalprokurator oblag (worunter mehrere von bedeutendem Umfange) | 324 |
| Zahl der schriftlichen Anträge an die Anklagekammer | 460 |
| Zahl der Sitzungen, welchen er beiwohnte | 82 |

Geschäfte der Polizeikammer.

| | |
|--|-----|
| Zahl der beurtheilten korrekzionellen und Polizeistrafffälle | 249 |
|--|-----|

Geschäfte des Appellations- und Cassationshofes.

| | |
|---|----|
| Zahl der behandelten Geschäfte | 11 |
| Zahl der mündlichen Vorträge | 1 |
| Zahl der schriftlichen Vorträge | 10 |

Hiezu kommt die Korrespondenz mit den Bezirksprokuratoren und andern Regierungsbehörden und Beamten, die Prüfung der Wahlprotokolle, Bezirksprokuratoren u. s. w. Ueber die spezielle Thätigkeit derselben gewähren die Tabellen IV und XII eine summarische Uebersicht. Im Uebrigen wird auf die Spezialberichte dieser Beamten verwiesen, welche um Weitläufigkeit zu vermeiden, nur theilweise in den Generalbericht aufgenommen werden konnten.

Die Anklagekammer.

In dem Personal der Anklagekammer fand im Jahr 1857 keine Veränderung statt.

Die Anklagekammer hielt im Jahr 1857 82 Sitzungen.

Die Gesamtzahl der von ihr behandelten Geschäfte beträgt 554. Ueber die Zahl der Untersuchungen, welche ihr vorgelegt wurden, geben die Tabellen I und II Aufschluß.

| | Fälle. | Personen. |
|--|--------|-----------|
| Auf 31. Dezember 1856 waren zufolge des vorjährigen Berichtes unerledigt | 2 | 2 |
| Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1857 langten ein | 328 | 603 |
| Den Assisen wurden überwiesen. | 119 | 314 |
| Den korrekzionellen Gerichten wurden überwiesen | 122 | 190 |
| Dem Polizeirichter wurden überwiesen | 18 | 23 |
| Aufgehoben wurde die Untersuchung gegen Personen | — | 68 |
| Unerledigt waren auf 1. Januar 1858 | 4 | 8 |

Als Disziplinarbehörde über die Beamten und Angestellten der gerichtlichen Polizei traf die Anklagekammer auch im Jahr 1857 verschiedene Verfügungen, die indeß nicht von zureichender Bedeutung sind, um hier namentlich angeführt zu werden. Einzig verdient hier bemerkt zu werden, daß der Gerichtspräsident von Delsberg, Herr Vermeille, gegen welchen vom Regierungsrathe wegen verschiedenen Unregelmäßigkeiten und Mißbräuchen eine Disziplinaruntersuchung angeordnet worden war, von dem Obergerichte auf den Antrag der Anklagekammer vorläufig in seinen Funktionen eingestellt wurde.

Das Ergebniß der daherigen Untersuchung, sowie die Erledigung des bei diesem Anlaß zwischen dem Obergerichte und dem Regierungsrathe entstandenen Kompetenzkonflikts fällt dem nächstjährigen Berichte anheim.

Die Assisen.

1. Zahl und Dauer der gehaltenen Sessionen.

Es wurden in dem ersten drei, in den übrigen vier Geschwornenbezirken je zwei Sitzungen gehalten.

Die Dauer der Sitzungen ist der Tabelle IV zu entnehmen.

Die Verhandlungen nahmen im Ganzen 112 Tage in An-

spruch. In dieser Zeit wurden 130 Fälle wider 325 Angeklagte erledigt, so daß durchschnittlich auf eine Sache 0, 86 Tag, auf einen Angeklagten 0, 34 Tag zu rechnen sind.

2. Zusammensetzung der Assisenhöfe.

Kriminalkammer.

In dem Personal der Kriminalkammer fand im Jahr 1857 die einzige Aenderung statt, daß an die Stelle des Hrn. Oberrichter Weber gegen Ende Jahres Hr. Oberrichter Gerwer zum Präsidenten dieser Behörde ernannt wurde.

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltschaft war jeweilen vertreten durch den Bezirksprokurator des betreffenden Geschwornenbezirks (mit Ausnahme des hienach erwähnten Straffalls betreffend Johann Zbinden, bei dessen Verhandlung der Generalprokurator selbst das Wort führte.)

Geschworne.

Die Wahlen der Geschwornen für das Jahr 1857 fanden am 26. Oktober 1856 statt. Auch dießmal langten nur wenige Wahlbeschwerden ein, so daß die Bildung des Verzeichnisses keinen Aufschub erlitt.

3. Erkenntnisse der Schwurgerichte.

Ueber den Ausgang der von den Assisen im Jahr 1857 abgeurtheilten Fälle und Personen geht aus der Tabelle IV das erforderliche hervor.

| | | |
|---|-------|-------|
| Am 31. Dezember 1856 betrug die Zahl Fälle. Personen. | | |
| der rückständigen | 36 | 79 |
| Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1857 | | |
| wurden an die Assisen verwiesen | 119 | 314 |
| | <hr/> | <hr/> |
| Mithin war zu erkennen über | 155 | 393 |
| Im Ganzen wurden im Laufe des Ver- | | |
| richtsjahres erledigt | 130 | 325 |

Es waren demnach am 31. Dezember 1857 theils bei der Kriminalkammer, theils bei den Bezirksprokuratoren im Rückstande . 25 68

Von dem Schwurgerichte wurden im Berichtsjahre verurtheilt 273
freigesprochen 52

Die Zahl der auf jeden einzelnen Geschwornenbezirk und Amtsbezirk fallenden Straffälle ist aus der Tabelle V ersichtlich.

| | | |
|------------------------|----------------------|-------|
| Danach fallen: Auf den | I. Geschwornenbezirk | 28 |
| " " | II. " | 29 |
| " " | III. " | 34 |
| " " | IV. " | 12 |
| " " | V. " | 27 |
| | | <hr/> |
| | | 130 |

Die meisten Personen sind von dem Afsisenhofe zu Thun (110), sodann zu Burgdorf (70), ferner zu Delsberg (60), darauf zu Bern (59) und endlich die wenigsten zu Nidau (26) abgeurtheilt worden.

Das Verhältniß der Freisprechungen zu den Verurtheilungen stellt sich nach Tabelle IV heraus wie folgt :

| | | |
|-----------------------------|----------------|---------------|
| Im ersten Geschwornenbezirk | (Oberland) | wie 1: 21,000 |
| " zweiten | " (Mittelland) | " 1: 3,538 |
| " dritten | " (Emmenthal) | " 1: 10,666 |
| " vierten | " (Seeland) | " 1: 7,666 |
| " fünften | " (Jura) | " 1: 1,400 |

Im Ganzen wie 1: 5,250

Im Vorjahre erhielt sich dasselbe wie 1: 6,964

Wegen welcher Verbrechen die vor die Schwurgerichte gestellten Personen abgeurtheilt sind, ergibt sich aus der unter VI anliegenden zwischen den einzelnen Geschwornenbezirken unterscheidenden Tabelle.

Es sind also nach der Zahl der Angeklagten geordnet: verurtheilt:

Uebersicht

der Staatsrechnung vom Jahr 1858 in Vergleichung mit derjenigen vom Jahr 1857 und mit dem Staatsbudget pro 1858.

| Rechnung von 1857. | | | | Einnahmen. | Budget für 1858. | | | | Rechnung für 1858. | | | |
|--------------------|-----|---------|-----|--|------------------|-----|---------|-----|--------------------|-----|---------|-----|
| Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| 329,173 | 68 | | | I. Ertrag des Staatsvermögens. | | | | | | | | |
| | | | | A. Liegenschaften. | | | | | | | | |
| | | | | Waldungen | 242,570 | — | | | 287,832 | 43 | | |
| | | | | NB. In der Rechnung pro 1858 ist begriffen: der Verlust der Holzspeditionsanstalt mit Fr. 2,445. 61. | | | | | | | | |
| 76,863 | 19 | 406,036 | 87 | Domänen | 57,600 | — | 300,170 | — | 52,949 | 39 | 340,781 | 82 |
| | | | | B. Kapitalien. | | | | | | | | |
| 249,379 | 24 | | | Zins des Kapitalfonds der Hypothekarkassa | 254,835 | — | | | 249,093 | 62 | | |
| 8,711 | 14 | | | Zins des Kapitalfonds des innern Zinsrodels | 47,400 | — | | | 8,632 | 48 | | |
| 49,182 | 67 | | | Zins des Kapitalfonds der Domänenkassa | 40,400 | — | | | 46,248 | — | | |
| 50,378 | 37 | | | Zins der Zehnt- und Bodenzins-Liquidationsschuld | 1,280 | — | | | 43,863 | 67 | | |
| 307 | 83 | | | Zins des Kapitals der Kantonalbank-Obligationen | — | — | | | 1,177 | 23 | | |
| 192,380 | — | | | Zins und Gewinn des Kapitalfonds der Kantonalbank. | 185,000 | — | | | 200,090 | — | | |
| 16,000 | — | | | Zins des Kapitalfonds der Salzhandlung | 16,000 | — | | | 16,000 | — | | |
| 869 | 57 | | | Zins des Kapitals in der Staatsapothek | 870 | — | | | 800 | — | | |
| | | | | NB. Das Betriebskapital der Staatsapothek ist durch Beschluß des Regierungsraths vom 15. Februar 1858 festgesetzt worden auf Fr. 20,000. | | | | | | | | |
| | | | | Zinse von der Brandversicherungsanstalt auf den Zahlungen der Kantonskassa | | | | | | | | |
| 9,702 | 96 | | | nach Abzug der ihr zu gut kommenden Zinse auf den eingegangenen Brandversicherungsbeiträgen | | | | | | | | |
| | | | | " | | | | | 4,091 | 31 | | |
| 720 | — | | | Zins von der Schuld der Zwangsarbeitsanstalt zu Thorberg | | | | | 660 | — | | |
| | | | | Zinse auf dem Guthaben bei der Holzspeditionsanstalt | | | | | 4,991 | 54 | | |
| 2,976 | 70 | | | Zinse und Marchzins von Centralbagnaktien, welche die Kantonskassa aus ihren vorräthigen Geldern zu Händen von beteiligten Gemeinden und Korporationen zum Voraus acquirirte | | | | | 2,701 | 26 | | |
| 1,500 | — | | | Zins von den bei der Depostkassa deponirten Fr. 50,000 | | | | | 2,000 | — | | |
| 1,340 | 62 | | | Signau-Lichterwylmoos-Entsumpfungsgesellschaft, die auf den Vorschüssen des Staats berechneten Zinse | | | | | | | | |
| 1,371 | 52 | | | Wätterkinden-Moos-Entsumpfungsgesellschaft, für desgleichen | 1,508. 18 | | | | | | | |
| 4,849 | 62 | | | Schönbühlmoos-Entsumpfungsgesellschaft, für desgleichen | 6,045. 06 | | | | | | | |
| 1,651 | 50 | | | Arräumung zwischen Unterseen und dem Brienzsee, für desgleichen | 2,459. 43 | | | | | | | |
| 7,352 | 64 | | | Gürbe-Korrektion, 1. Abtheilung, für desgleichen | 9,242. 63 | | | | | | | |
| | | | | Gürbe-Korrektion, 3. Abtheilung, für desgleichen | 15. 73 | | | | | | | |
| | | | | Zäziwyl-Mirchel-Moos-Entsumpfungsgesellschaft, für desgleichen | 96. 70 | | | | | | | |
| | | | | Fr. 21,643. 94 | | | | | | | | |
| | | | | Abzuziehen: Zinse und Marchzins auf dem Entsumpfungsanleihen | | | | | | | | |
| | | | | " | | | | | 14,267 | 13 | | |
| 594 | 58 | | | Fraubrunnen-Moos-Entsumpfungsgesellschaft, auf dem restanzlichen Guthaben des Staats berechnete Zinse pro 1858 à 4 % | | | | | 388 | 18 | | |
| | | | | Zinse und Marchzins von der ausgestellten Obligation von Lieutenant Zbinden, als Amtsbürge des gewes. Amtschreibers Zbinden in Laupen | | | | | 260 | 70 | | |
| | | | | Zinse von der von Herrn Glatthardt, gewes. Amtschaffner von Oberhasle ausgestellten und abbezahlten Obligation für schuldige Brandversicherungsbeiträge und direkte Steuern | | | | | 16 | 33 | | |
| | | | | Zins von dem von der Thalschaft Lauterbrunnen noch schuldig gewordenen und bezahlten Bodenzins-Acker | | | | | 5 | 60 | | |
| | | | | Zinse von einem von den Bürgen des Heinrich Zybach, gewes. Rechtsagent in Meyringen, restanzlich schuldigen Kapital | | | | | 39 | 20 | | |
| | | | | Zinse auf den der Kantonalbank gemachten Vorschüssen | | | | | 2,346 | 97 | | |
| 599,268 | 96 | | | Abzuziehen: | | | | | 597,673 | 22 | | |
| | | | | Fr. 1,440. — Zinse auf dem Guthaben der ausgesetzten Aktionäre der Belp-Hunziken- und Kiesen-Zabergbrücke | | | | | 1,427 | 20 | | |
| | | | | " 6,487. 25, den an die Kantonalbank bezahlten Zins von dem bei ihr kontrahirten Anleihen von Fr. 500,000. | | | | | | | | |
| | | | | " 4,087. 65 Marchzins von dem Anleihen von Fr. 300,000 à 7/10 bei der Staatsanleihenkassa. | | | | | | | | |
| | | | | " 674. 74 vergütete Marchzins auf den vom Staatsanleihen f. Entsumpfung von Fr. 500,000 bis 31. Dez. 1857 realisirten Fr. 152,000 à 4 o/o | | | | | | | | |
| 12,689 | 64 | | | | | | | | | | | |
| | | 586,579 | 32 | | | | 545,785 | | | | 596,246 | 02 |
| | | 992,616 | 19 | Uebersicht | | | 845,995 | | | | 937,027 | 84 |

| Rechnung von 1857. | | | | Einnahmen. | | | | Budget für 1858. | | | | Rechnung für 1858. | | | |
|--------------------|-----|-----------|-----|--|---------|-----|-----|------------------|-----|---------|-----|--------------------|-----|--|--|
| Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | | |
| | | 992,616 | 19 | Uebertrag | | | | 845,955 | — | | | 937,027 | 84 | | |
| | | | | II. Ertrag der Regalien. | | | | | | | | | | | |
| 711,719 | 45 | | | Salzhandlung | 700,000 | — | | | | 759,418 | 48 | | | | |
| 249,252 | 48 | | | Postregal; etgenössliche Entschädigung | 249,252 | — | | | | 160,493 | 12 | | | | |
| 14,720 | 39 | | | Bergbauregal | 8,500 | — | | | | 17,941 | 22 | | | | |
| 4,377 | 27 | | | Fischereizölse | 4,000 | — | | | | 4,793 | 73 | | | | |
| 17,968 | 85 | | | Jagdpatente | 17,000 | — | | | | 18,486 | 75 | | | | |
| | | 998,038 | 44 | | | | | 978,752 | — | | | 961,133 | 30 | | |
| | | | | III. Ertrag der Abgaben. | | | | | | | | | | | |
| | | | | A. Indirekte Abgaben. | | | | | | | | | | | |
| | | | | Zölle und Lizenzgebühren; Entschädigung vom Bunde | 275,000 | — | | | | 275,000 | — | | | | |
| 843,172 | 63 | | | Döngelb | 673,000 | — | | | | 802,602 | 70 | | | | |
| 185,393 | 75 | | | Patent- und Konzessionsgebühren | 185,000 | — | | | | 184,132 | 30 | | | | |
| 95,739 | 36 | | | Stempel | 113,400 | — | | | | 121,526 | 69 | | | | |
| 9,501 | 56 | | | Anteblatt | 9,000 | — | | | | 8,127 | 01 | | | | |
| 140,813 | 05 | | | Handänderungs- und Einregistrirungsgebühren | 124,000 | — | | | | 136,061 | 88 | | | | |
| | | | | NB. In der Rechnung pro 1858 ist begriffen Fr. 2. 20 Bifagegebühren. | | | | | | | | | | | |
| 51,600 | 47 | | | Ranzleis- und Gerichts-Emolumente | 52,000 | — | | | | 54,862 | 34 | | | | |
| 17,000 | 39 | | | Bußen und Konfiskationen | 15,000 | — | | | | 18,462 | 72 | | | | |
| 45,310 | 26 | | | Militärsteuern | 40,000 | — | | | | 44,974 | 10 | | | | |
| 111,350 | 73 | | | Erbs- und Schenkungs-Abgaben | 90,000 | — | | | | 84,585 | 39 | | | | |
| | | 1,774,882 | 20 | | | | | 1,576,400 | — | | | 1,730,635 | 13 | | |
| | | | | B. Direkte Abgaben. | | | | | | | | | | | |
| 904,239 | 97 | | | Grund-, Kapital- und Einkommenssteuer des alten Rantontheils | 935,500 | — | | | | 960,235 | 11 | | | | |
| 183,437 | 09 | | | Grundsteuer des neuen Rantontheils (Zura) | 184,800 | — | | | | 186,070 | 40 | | | | |
| | | 1,087,677 | 06 | | | | | 1,120,300 | — | | | 1,146,305 | 51 | | |
| | | | | IV. Verschiedenes. | | | | | | | | | | | |
| 9,275 | 99 | | | Beiträge von Gemeinden und Partikularen zu Geisteslichterabforderungen | 1,335 | — | | | | 1,307 | 85 | | | | |
| 868 | 25 | | | Staatsapothek; Gewinn in 1858 | — | — | | | | 2,247 | 52 | | | | |
| 541 | 66 | | | Unabgelöste Bodenzinse im Ranton Luzern | — | — | | | | — | — | | | | |
| | | | | Bodenzins-Rufen von der Thalschaft Lauterbrunnen | — | — | | | | 94 | 20 | | | | |
| | | 10,685 | 90 | | | | | 1,335 | — | | | 3,649 | 57 | | |
| | | 4,863,899 | 79 | Summe aller Einnahmen | | | | 4,522,742 | — | | | 4,778,751 | 35 | | |
| | | | | Mehr als die Budgetbestimmung | | | | | | | | 256,009 | 35 | | |

| Rechnung von 1857. | | | | Ausgeben. | | | | Budget für 1858. | | | | Rechnung für 1858. | | | |
|--------------------|-----|-----------|-----|--|---------|-----|-----------|------------------|---------|-----|-----------|--------------------|-----|-----|--|
| Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | |
| 29,726 | — | | | I. Allgemeine Verwaltungskosten. | | | | | | | | | | | |
| | | | | A. Großer Rath | 50,000 | — | | | 49,120 | — | | | | | |
| 36,742 | 47 | | | B. Regierungsrath. | | | | | | | | | | | |
| 18,073 | 80 | | | Befolgungen | 36,800 | — | | | 34,389 | 03 | | | | | |
| | | | | Kredit für unvorhergesehene Ausgaben | 28,000 | — | | | 27,816 | 80 | | | | | |
| 4,144 | 68 | | | C. Taggelder für Ständeräthe und für Absendung von Kommissarien | 3,000 | — | | | 3,355 | 40 | | | | | |
| | | | | D. Staatskanzlei. | | | | | | | | | | | |
| 42,771 | 05 | | | Befolgungen, Bureaukosten und Unvorhergesehenes, Bedienung und Unterhalt des Rathhauses | 47,040 | — | | | 47,447 | 86 | | | | | |
| | | | | E. Regierungskathhalter und Amtsverweser. | | | | | | | | | | | |
| 66,666 | 17 | | | Befolgungen | 66,500 | — | | | 66,496 | 07 | | | | | |
| 6,044 | 67 | | | Bureaukosten | 6,500 | — | | | 7,142 | 68 | | | | | |
| 7,395 | 53 | | | Befolgungskosten | 6,500 | — | | | 7,681 | 03 | | | | | |
| 655 | 40 | | | Mietzinsen für Audienzlokale | 650 | — | | | 753 | 40 | | | | | |
| | | | | F. Amtschreiber. | | | | | | | | | | | |
| 25,619 | 16 | | | Befolgungen | 25,574 | — | | | 25,574 | — | | | | | |
| 348 | 99 | 238,187 | 92 | Mietzinsen für Kanzleilokale | 392 | — | 270,956 | — | 355 | 01 | 270,101 | 28 | | | |
| | | | | II. Direktion des Innern. | | | | | | | | | | | |
| 26,530 | 81 | | | Kosten des Direktorial-Büreaus | 21,600 | — | | | 22,759 | 13 | | | | | |
| 19,871 | 68 | | | Volkswirtschaft | 27,000 | — | | | 19,347 | 13 | | | | | |
| 4,733 | 56 | | | Gesundheitswesen | 7,000 | — | | | 6,523 | 76 | | | | | |
| 4,534 | 26 | | | Militärpensionen | 4,300 | — | | | 4,275 | 16 | | | | | |
| 1,814 | 57 | | | Statistisches Bureau | — | — | | | — | — | | | | | |
| | | | | NB. Die Ausgaben für dasselbe im Jahr 1858 befinden sich unter den Kosten des Direktorialbüreaus mit Fr. 1,561. 55. | | | | | | | | | | | |
| 534,618 | 45 | | | Ausgaben für das Armenwesen des alten Kantons- theils, nach S. 85 der Staatsverfassung | 579,000 | — | | | 561,709 | 89 | | | | | |
| 181,720 | 46 | 773,823 | 79 | Für das Armenwesen des ganzen Kantons, nach S. 32 litt. b, §§. 46 und 47 des Armengesetzes | 231,800 | — | 870,700 | — | 212,737 | 24 | 827,352 | 31 | | | |
| | | | | III. Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens. | | | | | | | | | | | |
| 11,019 | 49 | | | Kosten des Direktorial-Büreaus | 12,100 | — | | | 11,712 | 60 | | | | | |
| 32,260 | 75 | | | Centralpolizei | 34,000 | — | | | 29,522 | 46 | | | | | |
| 66,710 | 90 | | | Justiz- und Polizeiausgaben in den Amtsbezirken | 74,300 | — | | | 66,801 | 23 | | | | | |
| 106,294 | 87 | | | Strafanstalten | 156,000 | — | | | 134,947 | 71 | | | | | |
| | | | | NB. In der Rechnung von 1858 befindet sich die Zwangsarbeitsanstalt zu Thorberg, welche früher unter dem Armenwesen des alten Kantons- theils verrechnet wurde mit Fr. 27,155. 05 und die Rettungsanstalt für verwahrloste Knaben in Kandorf mit Fr. 3000. | | | | | | | | | | | |
| 990 | — | | | Gesetzgebungs- und Gesetzesrevisionskosten | 5,000 | — | | | 4,000 | — | | | | | |
| 765 | 90 | | | Bureaukosten, Konsekrationskosten, Taggelder und Reisevergütungen | 700 | — | | | 976 | 25 | | | | | |
| 467,401 | 11 | | | Protestantische Geistlichkeit | 492,331 | — | | | 491,119 | 88 | | | | | |
| 114,904 | 54 | | | Katholische Geistlichkeit | 115,130 | — | | | 115,040 | 45 | | | | | |
| 815 | 75 | | | Synodalkosten | 1,500 | — | | | 1,098 | 67 | | | | | |
| 5,467 | 86 | 806,631 | 17 | Lieferungen zum Dienste der Kirche | 5,468 | — | 896,529 | — | 6,047 | 86 | 861,237 | 11 | | | |
| | | | | IV. Direktion der Finanzen. | | | | | | | | | | | |
| 6,195 | 61 | | | Kosten des Direktorialbüreaus | 6,000 | — | | | 5,998 | 87 | | | | | |
| 23,471 | 16 | | | Kantonsbuchhalterei und Kantonskassa | 24,100 | — | | | 24,174 | 87 | | | | | |
| 22,891 | 25 | | | Amtschaffner. Gehalte und Bureaukosten | 24,500 | — | | | 23,071 | 48 | | | | | |
| 3,957 | 94 | | | Rechtskosten für die gesamte Finanzverwaltung | 7,000 | — | | | 6,873 | 51 | | | | | |
| 75,743 | 35 | | | Zins der Zehnt- und Bodenzins-Liquidationsguth | 73,855 | — | | | 74,849 | — | | | | | |
| 8,575 | — | | | Zins der Nydebrüdenschuld | 7,350 | — | | | 7,350 | — | | | | | |
| 10,450 | — | | | Staatsanleihen für Eisenbahnen, Unkosten und Zinse auf demjenigen von Fr. 2,000,000 zu 4 1/2 % in Basel | 10,450 | — | | | 10,450 | — | | | | | |
| 325 | 42 | | | Pflichtschuldigkeit; Quartachten von Wynau | 320 | — | | | 325 | 42 | | | | | |
| 14,906 | 64 | | | Triangulation und topographische Aufnahme des alten Kantons | 13,000 | — | | | 13,181 | 50 | | | | | |
| 200 | — | | | Telegraphenwesen | 200 | — | | | 200 | — | | | | | |
| 498 | 55 | | | Triangulation des Jura | — | — | | | — | — | | | | | |
| 102,426 | 11 | | | Loislauf der Narbrüdenschuld zwischen Bern und Thun | — | — | | | — | — | | | | | |
| 25,622 | 68 | 295,263 | 71 | Verlust auf den Lebensmittelkäufen von 1854 | — | — | 166,475 | — | — | — | 166,474 | 65 | | | |
| | | | | V. Direktion der Erziehung. | | | | | | | | | | | |
| 9,310 | 89 | | | Kosten des Direktorialbüreaus | 9,100 | — | | | 9,255 | 31 | | | | | |
| 108,223 | 24 | | | Hochschule und Subsidianstalten | 107,980 | — | | | 104,862 | 38 | | | | | |
| 154,103 | 64 | | | Kantons- und Sekundarschulen | 161,154 | — | | | 158,532 | 85 | | | | | |
| 306,885 | 91 | | | Primarschulen | 322,696 | — | | | 334,733 | 95 | | | | | |
| 16,708 | 61 | | | Schulinспекtorate | 17,800 | — | | | 17,058 | — | | | | | |
| 57,948 | 35 | | | Spezialanstalten. Normalanstalten, Lehrerinnen- seminar in Hindelbank, Bildung von Lehrerinnen im Jura, und für Bildung reformirter französischer und katholischer deutscher Lehrer; Wiederholungs- und Fortbildungskurse; Taubstummenanstalten | 65,740 | — | | | 58,882 | 69 | | | | | |
| 620 | 35 | 653,800 | 99 | Synodalkosten | 1,000 | — | 685,470 | — | 591 | 60 | 683,916 | 78 | | | |
| | | 2,767,708 | 58 | Uebersrag | | | 2,890,130 | — | | | 2,809,082 | 13 | | | |

| Rechnung von 1857. | | | | Ausgaben. | | | | Budget für 1858. | | | | Rechnung für 1858. | | | |
|--------------------|-----|-----------|-----|---|---------|-----|-----------|------------------|---------|-----|-----------|--------------------|-----|-----|--|
| Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | |
| | | 2,767,707 | 58 | Uebertrag | | | 2,890,130 | — | | | 2,809,082 | 13 | | | |
| | | | | VI. Direktion des Militärs. | | | | | | | | | | | |
| 68,857 | 01 | | | Kanzlei- und Verwaltungskosten | 71,934 | — | | | 68,540 | 96 | | | | | |
| 131,960 | 69 | | | Kleidung, Bewaffnung und Ausrüstung der Miliztruppen | 137,088 | — | | | 135,549 | 39 | | | | | |
| 221,294 | 72 | | | Unterricht der Truppen | 267,530 | — | | | 253,738 | 97 | | | | | |
| 18,534 | 99 | | | Garnisonsdienst in der Hauptstadt | 20,735 | — | | | 20,552 | 38 | | | | | |
| 63,569 | 74 | | | Zughaus; Unterhalt und neue Anschaffungen | 86,000 | — | | | 89,153 | 96 | | | | | |
| 184,616 | 40 | | | Landjägerkorps | 209,500 | — | | | 210,603 | — | | | | | |
| 196,260 | 77 | | | Außerordentliche Ausgaben wegen Preußen im Neuenburger-Konflikt | — | — | | | — | — | | | | | |
| | | 885,094 | 32 | | | | 792,787 | — | | | 778,138 | 66 | | | |
| | | | | VII. Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsamfungen und der Eisenbahnen. | | | | | | | | | | | |
| 45,148 | 06 | | | Kosten des Direktorial-Büreaus | 47,000 | — | | | 44,201 | 15 | | | | | |
| 31,394 | — | | | Hochbau. Neubauten | 35,000 | — | | | 34,984 | 90 | | | | | |
| 581,913 | 73 | | | Straßen- und Brückenbau; gewöhnlicher Unterhalt und Neubauten | 564,000 | — | | | 553,039 | 44 | | | | | |
| 37,063 | 96 | | | Wasserbau; gewöhnlicher Unterhalt und Neubauten | 60,000 | — | | | 59,869 | 55 | | | | | |
| 20,986 | 27 | | | Entsamfungen und Eisenbahnen | 35,200 | — | | | 23,181 | 98 | | | | | |
| | | 716,506 | 02 | | | | 744,200 | — | | | 715,277 | 02 | | | |
| | | | | VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung. | | | | | | | | | | | |
| 79,307 | 58 | | | Obergericht und dessen Kanzlei | 83,560 | — | | | 81,151 | 08 | | | | | |
| 119,864 | 34 | | | Amtsgerichtspräsidenten, Amtsgerichte, Amtsgerichtssekretäre, sammt den Audienz- und Bürolokalen und den Büroausgaben der Amtsgerichtspräsidenten | 120,630 | — | | | 120,312 | 59 | | | | | |
| 19,420 | 11 | | | Staatsanwaltschaft | 19,400 | — | | | 19,304 | 11 | | | | | |
| 16,712 | 98 | | | Geschworenengerichte | 20,000 | — | | | 16,859 | 46 | | | | | |
| | | 235,305 | 01 | | | | 243,590 | — | | | 237,627 | 24 | | | |
| | | 4,604,612 | 93 | Summa aller Ausgaben | | | 4,670,707 | — | | | 4,540,125 | 05 | | | |
| | | | | Minder als die bewilligten Kredite | | | | | | | 130,581 | 95 | | | |

| Budget-Bestimmung. | | Bilanz pro 1858. | | Rechnungs-Resultate. | |
|--------------------|-----|--|--|----------------------|-----|
| Fr. | Rp. | | | Fr. | Rp. |
| 4,522,742 | — | *) Totalsumme Einnahmens wie hievov | | 4,778,751 | 35 |
| 4,670,707 | — | *) Totalsumme Ausgaben " " | | 4,540,125 | 05 |
| | | Ueberschuß der Einnahmen, laut Rechnung | | 238,626 | 30 |
| 147,965 | — | Ueberschuß der Ausgaben, nach den Budget- und den Nachtragskrediten. | | | |
| 238,626 | 30 | Ueberschuß der Einnahmen, laut Rechnung wie oben. | | | |
| 386,591 | 30 | Besseres Resultat der Rechnung gegen das Budget und die Nachtragskredite. | | | |
| | | Probe: | | | |
| 256,009 | 35 | Mehr-Einnahmen gegen das Budget und den Nachtragskredit. | | | |
| 130,581 | 95 | Minder-Ausgaben gegen das Budget und die Nachtragskredite. | | | |
| 386,591 | 30 | Summe wie oben. | | | |
| | | *) Nachweisung obiger Budgetsummen. | | | |
| 4,542,742 | — | Summe des mutmaßlichen Einnahmens, laut Budget | | | |
| 20,000 | — | abzugelassen: den vom Großen Rathe unterm 21. Dezember 1858 dem Forst- und Domänendirector bewilligten Nachtragskredit für ordentlichen Hochbau. | | | |
| 4,522,742 | — | Summe wie oben. | | | |
| 4,579,652 | — | Summe des mutmaßlichen Ausgebens, laut Budget. | | | |
| | | Dazu sind nach dem Abschluß des Budgets noch folgende nachträgliche Kredite gekommen. | | | |
| | | Allgemeine Verwaltungskosten. | | | |
| | | Fr. 20,000 Großer Rath. Sitzungsgelder. Nachtragskredit des Großen Rathes, laut Beschluß vom 21. Dezember 1858. | | | |
| | | " 8,000 Regierungsrath. Kredit für unvorhergesehene Ausgaben, Nachtragskredit des Großen Rathes vom 14. April 1858. | | | |
| | | " 6,000 Staatskanzlei. Nachtragskredit des Großen Rathes vom 5. März 1859. | | | |
| Fr. 34,000 | | Direktion der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens. | | | |
| " 24,000 | | Strafanstalt in Bern. Nachtragskredit des Großen Rathes vom 17. Dezember 1858. | | | |
| | | Direktion der Finanzen. | | | |
| | | Fr. 3,000 Rechtskosten für die gesammte Finanzverwaltung. Nachtragskredit des Großen Rathes vom 21. Dezember 1858. | | | |
| " 4,155 | | " 1,155 Zins der Zehnt- und Bodenzins-Liquidation. Nachtragskredit des Gr. Rathes vom 11. März 1859. | | | |
| | | Direktion des Militärs. | | | |
| | | Fr. 17,500 Unterricht der Truppen. Wiederholungskurs. Nachtragskredit des Gr. Rathes vom 21. Dez. 1858. | | | |
| " 28,900 | | " " " " Pferdemeithe. " " " " vom 21. Dec. 1858. | | | |
| 91,055 | — | | | | |
| 4,670,707 | — | Summe wie oben. | | | |

Verzeigung des Staatsvermögens auf 31. Dezember 1858.

(Anhang Nr. 1 zur Staatsrechnung pro 1858.)

| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
|---|---------|-----|------------|-----|
| Saldo des Generalkapital-Konto's auf 31. Dezember 1857 | | | 43,645,877 | 68 |
| Vermehrung im Jahre 1858. | | | | |
| Für erblose Verlassenschaft | 40 | 50 | | |
| Für das dem Zinsrodelsverwalter zum Bezug übergebene, von der Privatblindenanstalt schuldige Fischerrecht am Gäbelbach | 150 | — | | |
| Für Mehrerlös auf verkauften Liegenschaften von der Kantonalbank-Obligationen-Liquidation, laut Rechnung der Hypothekarkassa über dieselbe | 134 | — | | |
| Für neu hinzugekommene Bodenzinskapitalien, laut Rechnung über die Feudallasten-Liquidation pro 1858 | 2,445 | 70 | | |
| Für Mehrerlös auf verkauften Liegenschaften, laut Rechnung über den obrigkeitlichen Zinsrodell pro 1858 | 250 | 03 | | |
| Für bei Oberhasle zu wenig verzeigte Einkommenssteuer pro 1847/1849 | — | 06 | | |
| Für Berichtigung des Effekten-Inventars des Kantonskriegskommisariats, des Zeughauses und der Kantonalbank | 24,243 | 93 | | |
| Für Mehrerlös auf verkauften Waldungen und Rechten, laut Rechnung der Forst- und Domänenverwaltung pro 1858 | 1,640 | 43 | | |
| Für Mehrerlös auf verkauften Domänen, laut Rechnung der Forst- und Domänenverwaltung pro 1858 | 165,017 | 50 | | |
| Für früher nicht aufgenommene Effekten des Domänen-Etats, laut Rechnung der Forst- und Domänenverwaltung pro 1858 | 644 | — | | |
| | | | 194,566 | 15 |
| Verminderung im Jahre 1858. | | | | |
| Für Abschreibung aus dem Inventar der Dachziegel-Verwaltung der auch im Domänen-Etat enthaltenen und daher doppelt aufgetragenen Dachziegel-Magazine zu Thun und Spiez | 4,139 | 27 | | |
| Für die infolge letztinstanzlichen Urtheils vom Staatsvermögen abzuschreibende Forderung an alt Amtschaffner Weber von Burgdorf, laut Beschluß des Regierungsrathes vom 25. November 1858 | 7,072 | 51 | | |
| Für Elimination von Eheschlagloskaufsummen, laut Ermächtigung der Finanzdirektion vom 19. November und 4. Dezember 1858 (Rechnung über die Feudallasten-Liquidation pro 1858) | 316 | 08 | | |
| Für Nachlaß auf der Rückforderung an J. Moser und R. Zimmermann, Goldarbeiter in Bern (resp. erblose Verlassenschaft der A. Hirsbrunner, geb. Schmid in Bern), infolge Vergleich | 200 | — | | |
| Für nicht erhältliche Grundsteuer von Oberhasle pro 1847/1849 | 11 | 06 | | |
| Für Waldkantonnements-Abtretungen an Berechtigte, laut Rechnung der Forst- und Domänenverwaltung pro 1858 | 117,367 | 89 | | |
| | | | 129,106 | 81 |
| | | | 43,840,443 | 83 |
| Guthaben des Generalkapital-Konto's auf 31. Dezember 1858 | | | 43,711,337 | 02 |
| Saldo der Ueberschufrechnung der laufenden Verwaltung auf 31. Dezember 1858: | | | | |
| 1) An restanzlichem Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben vom Jahr 1857 *) | 131,305 | 14 | | |
| 2) An Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben im Jahr 1858 | 238,626 | 30 | | |
| Guthaben der Ueberschufrechnung auf 31. Dezember 1858 | | | 369,931 | 44 |
| Gleich dem reinen Vermögen des Staates auf 31. Dezember 1858 | | | 44,081,268 | 46 |
| | | | 150,100 | 81 |

*) Der Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben im Jahr 1857 betrug Fr. 259,286. 86
 Davon gehen ab: a. das restanzliche Defizit pro 1854 mit Fr. 32,650. 56
 b. die Verwendung für die Neugestaltung der " 95,331. 16
 —————
 " 127,981. 72
 Fr. 131,305. 14

Bilanz über das Staatsanleihen.

(Anhang Nr. 2 zur Staatrechnung pro 1858.)

| Debitoren. | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Kreditoren. | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
|--|-----------|-----|-----------|-----|---|--|---|-----------|---------|-----------|-----|
| I. Außerordentliche Ausgaben, welche durch das vom Großen Rathe am 26. Mai 1853, 29. August 1855 und 27. Februar 1857 bewilligte Anleihen von Fr. 1,700,000 bekräftigt werden sollen. An solchen sind laut Rechnungen vom 1. Sept. 1853 bis 31. Dez. 1858 verrechnet worden: | | | | | | | | 1,700,000 | | | |
| A. Außerordentliche Neubauten, infolge Wasserverheerungen | 154,094 | 30 | | | | I. Staatsanleihen. Das auf Beschlüssen des Großen Rathes vom 26. Mai 1853, 29. August 1855 und 27. Februar 1857 be- ruhende Anleihen beträgt . . . 1700 Scheine . . . Hieran wurden zurückbezahlt: | | | | | |
| B. " " " " im Emmenthal | 35,730 | 59 | | | | in 1855 100 Scheine . . . Fr. 100,000 " 1856 120 " . . . " 120,000 " 1857 120 " . . . " 120,000 " 1858 160 " . . . " 160,000 | | 500,000 | | | |
| C. Tieferlegung des Brienzsee's; Schleusenbau in Unterseen | 162,802 | 82 | | | | Stand des Anleihe's auf 31. Dez. 1858 1200 Scheine . . . | | | | 1,200,000 | |
| D. Beitrag an die Bauten des Irenenhauses Waldau | 641,625 | 95 | | | II. Steuerquoten. An solchen sind bis 31. Dezember 1858 bedarfs Ver- zinsung und Amortisation des Anleihe's verrechnet worden: | | | | | | |
| E. Beitrag an die Meublierung desselben | 75,000 | — | | | Laut Staatrechnung pro 1854 | | vom alten Konten . . . Fr. 131,157 der Anteil des Zura steht noch aus mit . . . Fr. 29,146 | | 131,157 | 02 | |
| F. Kosten des Staates auf der ganzen Operation der Münzreform | 162,380 | 04 | | | " | " | " | 1855 | 131,087 | 17 | |
| G. Entzumpfung des Seelandes, Vorarbeiten | 79,520 | 59 | | | " | " | " | 1856 | 29,130 | 48 | |
| H. Tavannes-Vözingen-Straße (Neuchâtelte-Viel-Straße) | 484,176 | 87 | | | " | " | " | 1856 | 136,528 | 86 | |
| | 1,795,331 | 16 | | | " | " | " | 1857 | 30,339 | 75 | |
| An obige Ausgabe für die Tavannes-Vözingen-Straße hat die Ueberschreibung der laufenden Verwaltung beigetragen . . . | 95,331 | 16 | | | " | " | " | 1857 | 136,246 | 69 | |
| Summe Verwendung des Anleihe's | | | 1,700,000 | | " | " | " | 1858 | 30,277 | 04 | |
| II. Zinse und Kosten des Anleihe's, welche nebst der Amortisation des Kapitals aus den jährlichen Steuerquoten bis dahin bekräftigt worden sind: | | | | | | | | | 136,754 | 20 | |
| Zinse | 233,263 | 57 | | | " | " | " | 1858 | 30,389 | 80 | |
| Kosten | 5,296 | 42 | | | | | | | | 791,911 | 01 |
| | | | 238,599 | 99 | | | | | | | |
| III. Rechnungs-Restanz. Die Restanz des Rechnungsgebers des Staatsanleihe's auf 31. De- zember 1858 beträgt . . . | | | | | | | | 53,351 | 02 | | |
| | | | | | | 1,991,911 | 01 | | | | |
| | | | | | | | | 1,991,911 | 01 | | |

Anleihen des Staats zu Entsumpfungszwecken.

(Anhang Nr. 4 zur Staatsrechnung pro 1858.)

In Anwendung des §. 2 des Dekretes vom 22. März 1855 beschloß der Regierungsrath unterm 12. Oktober 1857 die Aufnahme eines ersten Anlehens von Fr. 500,000 in 500 Partialschuldscheinen von Fr. 1000 zu 4 /₀ je auf 31. Dezember verzinslich, von Seite der Inhaber vom Jahr 1870 an auf 3 Monate hin aufkündbar, deren ganze oder theilweise Ablösung hingegen dem Staat jederzeit frei steht, in welchem letztem Falle die zurückzuzahlenden Scheine jeweilen durch das Loos zu bezeichnen sind.

Von diesem Anleihen wurden bis Ende 1858 realisiert:

In 1857 152 Partialschuldscheine à Fr. 1000, laut letzter Rechnung 152,000
 " 1858 253 " " " 1000. 253,000

Summa realisirten Anlehens auf Ende Jahres 1858

| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
|--|---------|-----|---------|-----|
| | 152,000 | — | | |
| | 253,000 | — | | |
| | | | 405,000 | — |

Bilanz

über die Vorschüsse und Anleihen zu Entsumpfungszwecken pro 31. Dezember 1858.

Bätterkinden-Moos-Entsumpfungsgesellschaft
 Aarräumung zwischen Unterseen und dem Brienzersee
 Schönbühlthal-Moos-Entsumpfungsgesellschaft
 Gürbe-Korrektion, erste Abtheilung
 Gürbe-Korrektion, dritte Abtheilung
 Signau-Echterowyl-Moos-Entsumpfungsgesellschaft
 Zäziwyl-Mirchel-Moos-Entsumpfungsgesellschaft
 Kreditoren des Entsumpfungsanlehens
 Vermögens-Etat des Staats, Rubrik „Aktiv-Rechnungsrestanzen“

| Debitoren. | | Kreditoren. | |
|------------|-----|-------------|-----|
| Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| 39,212 | 74 | | |
| 70,467 | 41 | | |
| 161,437 | 66 | | |
| 261,768 | 11 | | |
| 1,466 | 02 | | |
| 64,485 | 48 | | |
| 11,560 | 21 | | |
| . | . | 405,000 | — |
| . | . | 205,397 | 63 |
| 610,397 | 63 | 610,397 | 63 |

Vermögensetat auf 31. Dezember 1858.

| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
|---|----------------|-----|------------|-----|
| I. Rechnungsrestanzen. Aktiv-Restanzen | 3,530,991 | 76 | | |
| Passiv-Restanzen | 123,636 | 76 | | |
| | | | 3,407,355 | — |
| II. Kapitalfonds in Handlungen für den Staat. | | | | |
| Holzpeditions-Anstalt für die Stadt Bern | 13,000 | — | | |
| Kantonalbank | 3,500,000 | — | | |
| Staatsapothek | 20,000 | — | | |
| Salzhandlung | 400,000 | — | | |
| Bergwerke | 25,256 | 40 | | |
| Schreibmaterialienhandlung | 10,000 | — | | |
| | | | 3,968,256 | 40 |
| III. Einstragende Staatskapitalien. | | | | |
| a. Hypothekarkassa. Staatseinschüsse und Kantonalbank-Obligationsrestanzen | 6,765,976 | 16 | | |
| b. Innerer Zinsrodel | 644,990 | 27 | | |
| c. Domänenkassa | 1,306,153 | 94 | | |
| | | | 8,717,120 | 37 |
| IV. Zweifelhafte Debitoren | | | 62,633 | 09 |
| V. Vermögen in Gebäuden, Pachtgütern und freien Staatswaldungen. | | | | |
| a. Gebäude und Pachtgüterkapital | 9,760,622 | 71 | | |
| b. Forstkapital | 15,389,819 | 09 | | |
| | | | 25,150,441 | 80 |
| VI. Zehnt-, Bodenzins- und Chrschak-Ablösungskapitalien. | | | | |
| a. Zehntkapital-Konto | 450,788 | 77 | | |
| b. Bodenzinskapital-Konto | 341,295 | 20 | | |
| c. Chrschakkapital-Konto | 230 | 74 | | |
| d. Kapitalabtretungen von Privatberechtigten | 62,647 | 62 | | |
| | | | 854,962 | 33 |
| VII. Geräthschaften-Konto. Dem Staate angehörende Mobilien, Effekten, Werkzeuge etc. | | | 3,616,876 | 49 |
| | | | 45,777,645 | 48 |
| Abzuziehen: Passivvermögen. | | | | |
| Glasholzer-Kapital | 7,246 | 38 | | |
| Zehnt- und Bodenzinsliquidationsschuld. | | | | |
| 1) Vergütungen an Privatberechtigte | Fr. 652,174. — | | | |
| 2) Rückstellungen an frühere Verkäufer | " 953,623. 20 | | | |
| 3) Abtretungen von Privatberechtigten | " 83,333. 44 | | | |
| | 1,689,130 | 64 | 1,696,377 | 02 |
| Reines Vermögen des Staats auf 31. Dezember 1858 | | | 44,081,268 | 46 |
| Die Ueberschussrechnung der laufenden Verwaltung fordert vom Kapitalvermögen des Staats: | | | | |
| 1) Den restanzlichen Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben vom Jahr 1857 | 131,305 | 14 | | |
| 2) Den Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben im Jahr 1858 | 238,626 | 30 | | |
| | | | 369,931 | 44 |
| Restanz des Generalkapital-Konto's auf 31. Dezember 1858 | | | 43,711,337 | 02 |

U e b e r s i c h t

der im Jahr 1858 an die Anklagekammer gelangten Untersuchungen und deren Erledigung.

| Geschwornenbezirke. | Amtsbezirke. | Es langten ein: | | Den Assisen wurden überwiesen: | | Den korrekzionellen Gerichten wurden überwiesen: | | Dem Polizeirichter wurden überwiesen: | | Aufgehoben wurde die Untersuchung gegen Personen: | |
|---------------------|----------------------------|-----------------|-----------|--------------------------------|-----------|--|-----------|---------------------------------------|-----------|---|---------------------|
| | | Fälle. | Personen. | Fälle. | Personen. | Fälle. | Personen. | Fälle. | Personen. | Mit Entschädigung. | Ohne Entschädigung. |
| Oberland. | Frutigen | 2 | 4 | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | Interlaken | 8 | 9 | 2 | 2 | 4 | 5 | — | — | 1 | 1 |
| | Ronofingen | 12 | 23 | 3 | 4 | 3 | 5 | 2 | 4 | 8 | 2 |
| | Oberhasle | 2 | 3 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 2 |
| | Saanen | 4 | 6 | — | — | 2 | 4 | 1 | 1 | — | 1 |
| | Niedersimmenthal | 10 | 30 | 4 | 23 | 3 | 3 | — | — | — | 4 |
| | Obersimmenthal | 3 | 6 | 2 | 4 | 1 | 2 | — | — | — | — |
| Thun | 10 | 23 | 7 | 19 | 3 | 4 | — | — | — | — | |
| | | 51 | 104 | 19 | 53 | 17 | 24 | 4 | 6 | 10 | 11 |
| Mittelland. | Bern | 48 | 66 | 24 | 37 | 16 | 16 | 1 | 1 | 2 | 10 |
| | Schwarzenburg | 7 | 23 | 3 | 16 | 3 | 3 | — | — | — | 4 |
| | Sestigen | 9 | 23 | 5 | 13 | 2 | 5 | — | — | — | 5 |
| | | 64 | 112 | 32 | 66 | 21 | 24 | 1 | 1 | 2 | 19 |
| Emmenthal. | Narwangen | 20 | 37 | 8 | 18 | 7 | 9 | 2 | 4 | — | 6 |
| | Burgdorf | 24 | 59 | 17 | 27 | 7 | 13 | — | — | 2 | 17 |
| | Signau | 13 | 14 | 7 | 7 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 |
| | Trachselwald | 6 | 13 | 3 | 3 | 1 | 6 | — | — | 1 | 3 |
| | Wangen | 12 | 24 | 3 | 4 | 3 | 7 | 1 | 1 | — | 12 |
| | 75 | 147 | 38 | 59 | 19 | 36 | 4 | 6 | 4 | 42 | |
| Seeland. | Narberg | 3 | 3 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — |
| | Biel | 10 | 15 | 5 | 8 | 4 | 5 | 1 | 1 | 1 | — |
| | Büren | 5 | 8 | 3 | 6 | 1 | 1 | — | — | 1 | — |
| | Erlach | 3 | 3 | 2 | 2 | — | — | 1 | 1 | — | — |
| | Fraubrunnen | 5 | 6 | 2 | 2 | 2 | 3 | — | — | — | 1 |
| | Laupen | 5 | 8 | 1 | 2 | 1 | 1 | — | — | 2 | 3 |
| | Nidau | 6 | 7 | 5 | 5 | 1 | 1 | — | — | 1 | — |
| | 37 | 50 | 21 | 28 | 9 | 11 | 2 | 2 | 5 | 4 | |
| Sura. | Courtelay | 8 | 15 | 2 | 5 | 5 | 8 | — | — | — | 2 |
| | Delsberg | 7 | 17 | 6 | 11 | — | — | — | — | 3 | 3 |
| | Freibergen | 10 | 30 | 6 | 15 | 3 | 12 | — | — | 3 | — |
| | Laufen | 2 | 4 | — | — | 2 | 4 | — | — | — | — |
| | Münster | 10 | 25 | 4 | 17 | 5 | 6 | — | — | 1 | 1 |
| | Neuenstadt | 2 | 3 | — | — | 2 | 3 | — | — | — | — |
| | Preuntrut | 5 | 7 | 2 | 3 | 2 | 3 | — | — | — | 1 |
| | 44 | 101 | 20 | 51 | 19 | 36 | — | — | 7 | 7 | |
| | 271 | 514 | 130 | 257 | 85 | 131 | 11 | 15 | 28 | 83 | |

Uebersicht

der im Jahr 1858 bei der Anklagekammer eingelangten Untersuchungen nach den Verbrechen und Vergehen.

| Verbrechen und Vergehen. | Zahl der Aneschuldigten. |
|--|--------------------------|
| Mordversuch | 1 |
| Körperverletzung, welche den Tod zur Folge hatte | 4 |
| Fahrlässige Tödtung | 6 |
| Mißhandlung | 77 |
| Kindermord | 8 |
| Verheimlichung der Niederkunft | 2 |
| Kindesaussetzung | 2 |
| Beiseitschaffung eines todtten Kindes | 1 |
| Nothzucht, Versuch | 10 |
| Schändung | 3 |
| Plutschande | 9 |
| Versuch Bigamie | 2 |
| Päderastie | 2 |
| Bestialität | 1 |
| Grobe Unstlichkeit, Unzucht | 4 |
| Ruppelei | 1 |
| Brandstiftung | 6 |
| Beschädigung der Eisenbahn | 1 |
| Gefährliche Drohungen | 8 |
| Diebstahl, Versuch, Gehülfschaft und Hehlerei | 239 |
| Unterschlagung | 10 |
| Erpressung | 2 |
| Prellerei | 1 |
| Metneid | 14 |
| Münzfälschung | 3 |
| Fälschung | 16 |
| Ausstellung unrichtiger Zeugnisse | 1 |
| Betrug | 36 |
| Marchveränderung | 1 |
| Pfandverschleppung | 4 |
| Verbotene Selbsthülfe | 2 |
| Eigenthumsbeschädigung | 2 |
| Falschwerbung | 1 |
| Widerrechtliche Verhaftung und Mißhandlung | 1 |
| Unbefugte Ausübung des Arztberufes | 1 |
| Presßvergehen | 17 |
| Ehrverletzung | 2 |
| Widerhandlung gegen das Ohmgeldgesetz | 2 |
| Jagdfrevel | 3 |
| Holzfrevel | 6 |
| Kantansverweifsungsübertretung | 2 |
| | 514 |

U e b e r s i c h t

der Zahl der den Assisen überwiesenen Angeklagten und die Dauer ihrer
Untersuchungshaft.

| | |
|---|-----|
| Verhaftet waren | 203 |
| Davon wurden theils von den Untersuchungsrichtern, theils zufolge Beschlusses der Anklagekammer provisorisch der Haft entlassen | 69 |
| | 144 |
| In Haft blieben | 144 |

| | Mit Anrechnung der Haft. | Ohne Anrechnung der Haft. | Entschädigt wurden. | Summa. |
|--|-----------------------------|------------------------------|---------------------|--------|
| Weniger als einen Monat waren bis zur Beurtheilung in Haft | 1 | 25 | — | 26 |
| Ueber einen Monat bis zwei Monate | — | 22 | — | 22 |
| " zwei " " vier " 10 | 3 | 55 | 3 | 61 |
| " vier " " sechs " 22 | 3 | 19 | — | 22 |
| " sechs " " acht " 81 | 1 | 12 | — | 13 |
| Summa | 8 | 133 | 3 | 144 |

Uebersicht

der einzelnen Affisenitzungen im Jahr 1858 nach Dauer, Zahl der Sachen und Angeklagten.

| Affisenhof. | Sitzungsperiode. | Dauer der Sitzungsperiode. | Zahl der Sitzungstage. | Erledigt wurden: | | Urtheile der Affisen. | | | | | |
|---|------------------|-------------------------------|------------------------|------------------|-----------|-----------------------|-----------------|--------|------------------------|----------------------|--------|
| | | | | Sachen. | Personen. | Verurtheilt wurden: | | | Freigesprochen wurden: | | |
| | | | | | | Peinlich. | Korrek-tionell. | Summa. | Mit Ent-schädigung. | Ohne Ent-schädigung. | Summa. |
| Des ersten Bezirks. (Oberland. Versammlungsort Thun.) | I | 22. März bis 9. April . . . | 14 | 11 | 43 | 22 | 9 | 31 | 4 | 8 | 12 |
| | II | 12. bis 19. August . . . | 7 | 7 | 7 | 6 | | 6 | | 1 | 1 |
| | | Summa | 21 | 18 | 50 | | | 37 | | | 13 |
| Des zweiten Bezirks. (Mittelland. Versammlungsort Bern.) | I | 8. bis 16. Februar | 8 | 10 | 16 | 12 | 1 | 13 | 3 | | 3 |
| | II | 12. bis 20. Juli | 8 | 12 | 27 | 13 | 9 | 22 | 2 | 3 | 5 |
| | III | 16. bis 29. Dezember | 12 | 15 | 32 | 19 | 10 | 29 | 2 | | 3 |
| | | Summa | 28 | 37 | 75 | | | 64 | | | 11 |
| Des dritten Bezirks. (Emmenthal. Versammlungsort Burgdorf.) | I | 4. bis 18. Mai | 12 | 16 | 30 | 17 | 9 | 26 | 3 | 1 | 4 |
| | II | 16. Dez. bis 2. Okt. | 15 | 18 | 27 | 14 | 7 | 21 | 5 | 1 | 6 |
| | | Summa | 27 | 34 | 57 | | | 47 | | | 10 |
| Des vierten Bezirks. (Seeland. Versammlungsort Nidau.) | I | 17. bis 28. Juni | 9 | 11 | 14 | 7 | 6 | 13 | 1 | | 1 |
| | II | 25. Okt. bis 1. Nov. | 7 | 7 | 12 | 7 | 1 | 8 | 3 | 1 | 4 |
| | | Summa | 16 | 18 | 26 | | | 21 | | | 5 |
| Des fünften Bezirks. (Jura. Versammlungsort Delsberg.) | I | 21. Mai bis 2. Juni | 11 | 11 | 36 | 10 | 14 | 24 | 2 | 10 | 12 |
| | II | 8. bis 16. November | 8 | 9 | 22 | 5 | 15 | 20 | 2 | | 2 |
| | | Summa | 19 | 20 | 58 | | | 44 | | | 14 |
| | | | 111 | 127 | 266 | 132 | 81 | 213 | 24 | 25 | 53 |

Uebersicht

der Zahl der von den Assisen im Jahr 1858 abgeurtheilten Straffälle nach den
 Amtsbezirken, wo diese verführt worden.

| Geschwornenbezirke. | Amtsbezirke. | Zahl der Straffälle. | Total. |
|---------------------|---|-------------------------|--------|
| Thun. | Frutigen | — | 18 |
| | Interlaken | 3 | |
| | Konolfingen | 3 | |
| | Oberhasle | 1 | |
| | Saanen | — | |
| | Nieder-Simmenthal | 6 | |
| | Ober-Simmenthal Thun | 1 4 | |
| Bern. | Bern | 28 | 37 |
| | Schwarzenburg | 4 | |
| | Sestigen | 5 | |
| Burgdorf. | Narwangen | 8 | 34 |
| | Burgdorf | 14 | |
| | Signau | 5 | |
| | Trachselwald | 5 | |
| | Wangen | 2 | |
| Nidau. | Narberg | 3 | 18 |
| | Biel | 3 | |
| | Büren | 3 | |
| | Erlach | — | |
| | Fraubrunnen | 2 | |
| | Laupen | 2 | |
| | Nidau | 5 | |
| Delsberg. | Courtelary | 3 | 20 |
| | Delsberg | 6 | |
| | Freibergen | 5 | |
| | Laufen | — | |
| | Münster | 4 | |
| | Neuenstadt Pruntrut | — 2 | |
| | | 127 | |

Uebersicht

der von den Assisen im Jahr 1858 verurtheilten Personen nach Familienstand, Heimath, Begangenschaft, Alter und mit Rücksicht auf die Art der Verbrechen und frühere Bestrafungen (Recidivfälle).

| Verbrechen. | Familienstand. | | | | Heimath. | | | | Begangenschaft. | | | | Alter. | | | | | | | | Bereits früher bestraft waren. | Nach nicht bestraft waren. | Summa. | | | | | |
|--|----------------|-----------|---------------|-----------|------------|---------------|--------------------------------|-----------|-----------------|-------------------------|---------------|----------|---------------------------------------|-----------|------------|------------------|------------|-----------|-----------|-----------|--------------------------------|----------------------------|----------|------------|------------|-------------------------|------------|----|
| | Ledig. | | Verheirathet. | | Summa. | Kantonbürger. | Schweizer aus andern Kantonen. | Fremde. | Summa. | Kandarb. und Dienstopn. | Gewerbetreib. | Beamte. | Privilegirte eigentl. Begangenschaft. | Boganten. | Summa. | Unter 16 Jahren. | Von 16-20. | 21-30. | 31-40. | 41-50. | | | | 51-60. | 61-70. | Von mehr als 70 Jahren. | Summa. | |
| | M. | W. | M. | W. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Körperverletzung, welche den Tod zur Folge hatte | 6 | — | — | — | 6 | 6 | — | — | 6 | 5 | 1 | — | — | 6 | — | — | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | 6 | 1 | 5 | 6 |
| Mißhandlung | 26 | — | — | — | 26 | 24 | 2 | — | 26 | 8 | 16 | — | 2 | 26 | — | 5 | 19 | 4 | — | — | — | — | — | — | 26 | 4 | 22 | 26 |
| Kindesmord | — | 4 | — | — | 4 | 3 | 1 | — | 4 | 2 | 2 | — | — | 4 | — | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — | 4 | 4 |
| Kindes tödtung, fahrlässige | — | — | — | — | 4 | 1 | — | — | 4 | 1 | — | — | — | 4 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — | 4 | 4 |
| Nothzucht, Versuch | 4 | — | 2 | — | 6 | 4 | 2 | — | 6 | 2 | 3 | — | 1 | 6 | — | — | 4 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 6 | 2 | 4 | 6 |
| Schändung | 3 | — | — | — | 3 | 3 | — | — | 3 | 1 | 2 | — | — | 3 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 1 | 2 | 3 |
| Blutschande | — | 1 | 1 | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 2 | 2 | — | 2 |
| Vädersäße, Versuch | 2 | — | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 1 | 1 | — | — | 2 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | 1 | 2 |
| Bestialität | 2 | — | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 1 | — | — | — | 2 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | 1 | 2 |
| Brandstiftung, Versuch | 2 | — | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 1 | — | — | 1 | 2 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 2 | 2 |
| Branddrohung | — | 1 | 1 | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | — | — | 2 | 2 | — | 2 |
| Diebstahl, Versuch, Gehülfschaft und Hehleri | 62 | 14 | 39 | 11 | 126 | 108 | 10 | 8 | 126 | 26 | 41 | — | 12 | 47 | 126 | 2 | 9 | 49 | 35 | 21 | 8 | 1 | 1 | 126 | 89 | 37 | 126 | |
| Unterdrückung | 3 | — | 5 | 1 | 9 | 8 | — | 1 | 9 | 1 | 1 | 5 | 2 | 9 | — | — | 3 | 4 | 1 | 1 | — | — | — | 9 | 3 | 6 | 9 | |
| Münzfälschung, Ausgeben falschen Geldes | — | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 1 |
| Fälschung | 1 | — | 3 | 1 | 5 | 5 | — | — | 5 | 1 | 2 | 1 | 1 | 5 | — | — | — | 3 | — | — | 1 | 1 | — | — | 5 | — | 5 | 5 |
| Betrug | 3 | — | 6 | 1 | 10 | 9 | — | 1 | 10 | 2 | 7 | — | 1 | 10 | — | — | — | 3 | 7 | — | — | — | — | — | 10 | 6 | 4 | 10 |
| Marckveränderung | — | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 1 |
| Epreßung | 2 | — | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 2 | — | — | — | 2 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | 1 | 2 |
| Eigentumsbeschädigung | 1 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 1 |
| Preßvergehen | 1 | — | 1 | — | 2 | 2 | — | — | 2 | — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 2 | — | 2 | 2 |
| Summa | 118 | 20 | 60 | 15 | 213 | 188 | 15 | 10 | 213 | 58 | 79 | 6 | 22 | 48 | 213 | 2 | 16 | 90 | 57 | 30 | 12 | 5 | 1 | 213 | 116 | 97 | 213 | |

U e b e r s i c h t

der im Jahr 1858 von den Assisen abgeurtheilten Straffälle nach den Strafen.

| Geschwornenbezirke. | Strafen. | | | | | | | | Summa der Verurtheilten. |
|--------------------------------|----------|-----------|--------------|----------------------------|--------------------|-----------|----------------------|------------|--------------------------|
| | Reiten. | Buchhaus. | Arbeitshaus. | Gefängniß oder Einsperung. | Kantonsverweisung. | Leistung. | Gemeindeeingrenzung. | Geldbußen. | |
| Oberland (Thun) . . . | 8 | 12 | — | 12 | 4 | — | 1 | — | 37 |
| Mittelland (Bern) . . . | 14 | 27 | — | 18 | 1 | 4 | — | — | 64 |
| Emmenthal (Burgdorf) | 6 | 17 | 1 | 19 | 4 | — | — | — | 47 |
| Seeland (Midau) . . . | 5 | 5 | — | 7 | 3 | 1 | — | — | 21 |
| Zura (Delsberg) . . . | 3 | 12 | — | 27 | — | — | — | 2 | 44 |
| Summa . . . | 36 | 73 | 1 | 83 | 12 | 5 | 1 | 2 | 213 |

Uebersicht

der Dauer der im Jahr 1858 von den Assisen erkannten zeitlichen Freiheitsstrafen.

| Strafart. | Dauer. | Thun. | Bern. | Burgdorf. | Müden. | Felsberg. | Summa der | | | |
|---------------------------------------|----------------|-------|-------|-----------|--------|-----------|--------------------|--------|---------|-------|
| | | | | | | | Bernr. theiten. | Jahre. | Monate. | Tage. |
| Kettenstrafe. | 11 Jahre . . . | — | — | — | — | 1 | 1 | 11 | — | — |
| | 9 " . . . | — | — | — | 1 | — | 1 | 9 | — | — |
| | 8 " . . . | 1 | — | — | 1 | — | 2 | 16 | — | — |
| | 7 " . . . | — | 1 | 1 | — | — | 2 | 14 | — | — |
| | 6 " . . . | — | 1 | — | — | — | 1 | 6 | — | — |
| | 5 " . . . | — | 4 | 3 | — | — | 8 | 40 | — | — |
| | 4½ " . . . | 2 | — | — | — | — | 2 | 9 | — | — |
| | 4 " . . . | 1 | — | — | — | — | 1 | 4 | — | — |
| | 3½ " . . . | — | 2 | — | — | — | 2 | 7 | — | — |
| | 3 " . . . | — | — | 1 | — | — | 1 | 3 | — | — |
| 2½ " . . . | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 4 | 10 | — | — | |
| 2 " . . . | 1 | 3 | — | 1 | 1 | 6 | 12 | — | — | |
| 1½ " . . . | 2 | 2 | — | 1 | — | 5 | 7 | 6 | — | |
| Zuchthausstrafe. | 5 Jahre . . . | — | — | 1 | — | 2 | 3 | 15 | — | — |
| | 4 " . . . | 1 | — | 1 | 2 | — | 4 | 16 | — | — |
| | 3 " . . . | 1 | 5 | 1 | 1 | 1 | 9 | 27 | — | — |
| | 2½ " . . . | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 4 | 10 | — | — |
| | 2 " . . . | 2 | 3 | 7 | — | 2 | 14 | 28 | — | — |
| | 1½ " . . . | 2 | 3 | — | — | 3 | 8 | 12 | — | — |
| | 1¼ " . . . | — | — | — | 1 | 2 | 3 | 3 | 9 | — |
| | 1 " . . . | 5 | 7 | 4 | — | — | 16 | 16 | — | — |
| | 9 Monate . . . | — | 1 | 1 | — | — | 2 | 1 | 6 | — |
| | 8 " . . . | — | 3 | — | — | — | 3 | 2 | — | — |
| Arbeitshausstrafe. | 6 " . . . | — | 1 | — | 1 | 1 | 3 | 1 | 6 | — |
| | 4 " . . . | — | 1 | 1 | — | — | 2 | — | 8 | — |
| | 3 " . . . | — | 2 | — | — | — | 2 | — | 6 | — |
| | 2 Jahre . . . | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — |
| | 4 Jahre . . . | — | — | — | 2 | — | 2 | 8 | — | — |
| Gefängniß oder Einsperrungsstrafe. | 2½ " . . . | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | 6 | — |
| | 2 " . . . | — | 1 | 1 | — | 4 | 6 | 12 | — | — |
| | 1½ " . . . | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 3 | — | — |
| | 1¼ " . . . | — | — | 1 | — | 2 | 3 | 3 | 9 | — |
| | 1 " . . . | 6 | 3 | 3 | 1 | 5 | 18 | 18 | — | — |
| | 8 Monate . . . | 2 | — | — | — | — | 2 | 1 | 4 | — |
| | 7 " . . . | 1 | 1 | 1 | — | — | 3 | 1 | 9 | — |
| | 6 " . . . | 1 | 3 | 3 | — | 5 | 12 | 6 | — | — |
| | 4 " . . . | — | — | 1 | — | 3 | 4 | 1 | 4 | — |
| | 3 " . . . | — | 2 | 1 | 1 | 1 | 5 | 1 | 3 | — |
| | 2 " . . . | 1 | 4 | 1 | 2 | 4 | 12 | 2 | — | — |
| | 40 Tage . . . | — | 2 | — | — | — | 2 | — | 2 | 20 |
| 30 " . . . | 1 | 1 | 4 | — | 1 | 7 | — | 7 | — | |
| 14 " . . . | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 14 | |
| 8 " . . . | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | 16 | |
| 3 " . . . | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 3 | |

148 Jahre, 6 Monate
Kettenstrafe.

133 Jahre, 11 Monate
Zuchthausstrafe.

2 Jahre Arbeitshausstrafe.

61 Jahre, 9 Monate, 23 Tage
Gefängniß- oder Einsperrungs-
strafe.

Uebersicht

der Heimathbezirke der von den Assisen im Jahr 1858 verurtheilten Kantonsbürger.

| Heimathsbezirk. | Geschwornenbezirk wo Verurtheilungen stattgefunden haben. | | | | | Summa. |
|------------------|---|-------|-----------|--------|-----------|--------|
| | Thun. | Bern. | Burgdorf. | Nidau. | Delsberg. | |
| Narberg | — | 1 | — | 2 | — | 3 |
| Narwangen | 1 | 2 | 12 | — | 1 | 16 |
| Bern | 1 | 8 | 1 | 4 | — | 14 |
| Biel | — | — | — | — | — | — |
| Büren | — | 2 | — | 2 | — | 4 |
| Burgdorf | — | — | 5 | — | — | 5 |
| Courtelary | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Delsberg | — | — | — | — | 8 | 8 |
| Erlach | 1 | — | — | — | — | 1 |
| Fraubrunnen | — | 3 | 1 | 1 | — | 5 |
| Freiergen | — | — | — | — | 9 | 9 |
| Frutigen | 1 | 1 | — | — | — | 2 |
| Interlaken | 3 | 1 | — | — | 2 | 6 |
| Konolfingen | 8 | 4 | 3 | 1 | 2 | 18 |
| Laufen | — | — | — | — | — | — |
| Laupen | — | 1 | — | 2 | — | 3 |
| Münster | — | — | — | — | 7 | 7 |
| Neuenstadt | — | — | — | — | — | — |
| Nidau | — | — | — | 2 | — | 2 |
| Niedersimmenthal | 8 | 1 | — | 1 | — | 10 |
| Oberhasle | 1 | — | — | — | — | 1 |
| Obersimmenthal | 1 | — | 1 | — | — | 2 |
| Pruntrut | — | — | — | — | 2 | 2 |
| Saanen | — | — | — | — | — | — |
| Schwarzenburg | 2 | 4 | — | — | 1 | 7 |
| Seftigen | 3 | 10 | — | — | 1 | 14 |
| Signau | 1 | 8 | 8 | 1 | 1 | 19 |
| Thun | 4 | 4 | 2 | 1 | 1 | 12 |
| Trachselwald | 1 | 4 | 7 | — | 1 | 13 |
| Wangen | — | — | 3 | — | — | 3 |
| Summa | 36 | 54 | 43 | 17 | 37 | 187 |

Uebersicht

des Verhältnisses der im Jahr 1858 verurtheilten Personen zur Bevölkerung der einzelnen Geschwornenbezirke.

| Geschwornenbezirke. | Seelenzahl. | Zahl der Verurtheilten. | Verhältniß der Bevölkerung. |
|----------------------------|--------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| Oberland | 110,156 | 37 | wie 1 : 2977,189 |
| Mittelland | 78,066 | 64 | wie 1 : 1219,781 |
| Emmenthal | 110,247 | 47 | wie 1 : 2345,680 |
| Seeland | 67,562 | 21 | wie 1 : 3217,233 |
| Jura | 83,099 | 44 | wie 1 : 1888,614 |
| | 449,130 | 213 | wie 1 : 2108,591 |

der von den Polizeibehörden des Kantons Bern vom 1. Januar 1858 bis 31. Dezember desselben Jahres angefallenen Strafthaten.

Table with 5 main columns: Straftatenkategorie, Zahl, Anzahl der Verurtheilten, Strafart (Todesstrafe, Zuchthaus, etc.), and Anzahl der Verurtheilten nach Straftatenkategorie. Includes sub-sections for 'Verbrechen und Polizeiverstösse' and 'Vergeltungsstrafen'.

den im Jahr 1857.

Es ergibt sich hiemit, dass 21664 auf die ständige Behörde der Regierung, in Bezug auf Strafbestrafung

Die Zahl der im Jahr 1858 angefallenen Straftaten beträgt demnach ungefähr die folgende vom Jahr 1857:

2162

Uebersicht

der Kriminal-, Polizei- und Judizial-Kosten aus den 30 Amtsbezirken des Kantons Bern pro 1858.

| Amtsbezirke. | Kriminal- und Polizeikosten. | | Gefangenschaftskosten (Unterhalt, med. Versorgung und Ankäufe von Effekten). | | Judizialkosten (Zeugengelder und Entschädigungen). | | Total. | |
|---|------------------------------|-----|--|-----|--|-----|---------|-----|
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| Narberg | 188 | 95 | 1,256 | 65 | 567 | 85 | 2,013 | 45 |
| Narwangen | 156 | 90 | 2,128 | 50 | 1,237 | 65 | 3,523 | 05 |
| Bern | 775 | 40 | 10,283 | 22 | 2,743 | 52 | 13,802 | 14 |
| Biel | 139 | 40 | 828 | 75 | 195 | 20 | 1,163 | 35 |
| Büren | 25 | 10 | 670 | 65 | 388 | 45 | 1,084 | 20 |
| Burgdorf | 181 | 70 | 2,475 | 45 | 1,160 | 70 | 3,817 | 85 |
| Courtelary | 598 | 10 | 3,901 | 72 | 893 | 75 | 5,393 | 57 |
| Delsberg | 276 | 55 | 738 | 30 | 756 | 08 | 1,770 | 93 |
| Erlach | 191 | 50 | 668 | 45 | 53 | 65 | 913 | 60 |
| Fraubrunnen | 90 | 70 | 1,085 | 95 | 917 | 22 | 2,093 | 87 |
| Freibergen | 130 | 70 | 940 | 10 | 1,176 | 75 | 2,247 | 55 |
| Frutigen | 70 | 40 | 322 | 52 | 123 | 55 | 516 | 47 |
| Interlaken | 98 | 95 | 1,150 | 90 | 487 | 37 | 1,737 | 22 |
| Konolfingen | 122 | 45 | 1,835 | 45 | 996 | 87 | 2,954 | 77 |
| Laufen | 66 | 05 | 142 | 95 | 380 | 83 | 589 | 83 |
| Laupen | 209 | 05 | 1,683 | 85 | 940 | 70 | 2,833 | 60 |
| Münster | 178 | 71 | 1,276 | 20 | 3,188 | 22 | 4,643 | 13 |
| Neuenstadt | 9 | 20 | 801 | 07 | — | — | 810 | 27 |
| Nidau | 129 | 30 | 1,058 | 35 | 614 | 60 | 1,802 | 25 |
| Oberhasle | 48 | 50 | 393 | 80 | 323 | 05 | 765 | 35 |
| Pruntrut | 256 | 60 | 1,049 | 90 | 1,394 | 15 | 2,700 | 65 |
| Saanen | 158 | 35 | 108 | 40 | 195 | 45 | 462 | 20 |
| Schwarzenburg | 166 | 85 | 2,626 | 90 | 1,080 | — | 3,873 | 75 |
| Sestigen | 81 | 45 | 1,381 | 60 | 334 | 20 | 1,797 | 25 |
| Signau | 134 | 90 | 2,071 | 65 | 1,403 | 05 | 3,609 | 60 |
| Obersimmenthal | 42 | 30 | 560 | 80 | 149 | 13 | 752 | 23 |
| Niedersimmenthal | 93 | 65 | 1,303 | 80 | 1,050 | 10 | 2,447 | 55 |
| Thun | 173 | 20 | 2,840 | 10 | 325 | — | 3,338 | 30 |
| Trachselwald | 77 | 90 | 1,240 | 25 | 1,230 | 90 | 2,549 | 05 |
| Wangen | 119 | 65 | 1,401 | 55 | 581 | 55 | 2,102 | 75 |
| <hr/> | | | | | | | | |
| Rückerstattungen | 4,992 | 46 | 48,227 | 78 | 24,889 | 54 | 78,109 | 78 |
| | 61 | — | 3,941 | 31 | 3,767 | 43 | 7,769 | 74 |
| <hr/> | | | | | | | | |
| 1857 nach (Abzug der Rückerstattungen) | 4,931 | 46 | 44,286 | 47 | 21,122 | 11 | 70,340 | 04 |
| | 6,036 | 60 | 54,126 | 78 | 18,145 | 31 | 78,308 | 69 |
| <hr/> | | | | | | | | |
| Mehr | — | — | — | — | 2,976 | 80 | — | — |
| Weniger | 1,105 | 14 | 9,840 | 31 | — | — | 7,968 | 65 |
| <hr/> | | | | | | | | |
| Durchschnitt der letzten vier Jahre | 8,663 | 28 | 104,446 | 20 | 31,193 | 72 | 144,303 | 20 |
| 1858 | 4,931 | 46 | 44,286 | 47 | 21,122 | 11 | 70,340 | 04 |
| <hr/> | | | | | | | | |
| Weniger | 3,731 | 82 | 60,159 | 73 | 10,071 | 61 | 73,963 | 16 |

Zusammenzug

des Ausgebens für die Geschwornengerichte.

| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
|---|--------|-----|--------|-----|
| A. Staatsanwaltschaft. | | | | |
| a. Besoldungen des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren | 15,700 | — | | |
| b. Büroaufkosten | 2,053 | 61 | | |
| c. Reiseauslagen | 1,636 | 50 | | |
| | | | 19,390 | 11 |
| B. Geschwornengerichte. | | | | |
| I. Gerichtsorten. | | | | |
| a. Miethzinse | — | — | | |
| b. Effekten, Ankauf und Unterhalt | — | — | | |
| c. Beheizung, Beleuchtung und Bedienung | 948 | 57 | | |
| | | | 948 | 57 |
| II. Geschworne. | | | | |
| a. Taggelber | 6,381 | — | | |
| b. Reiseentschädigung | 1,665 | — | | |
| | | | 8,046 | — |
| III. Kriminalkammer. | | | | |
| a. Reiseauslagen | 984 | 85 | | |
| b. Unterhaltungskosten | 3,136 | — | | |
| c. Taggelber an Erfahrmänner | 174 | — | | |
| d. Dolmetscher und Weibel | 232 | 75 | | |
| | | | 4,527 | 60 |
| VI. Außerordentliche Ausgaben | | | 343 | 29 |
| | | | 33,255 | 57 |
| 1857 | | | 32,718 | 95 |
| Mehrausgaben | | | 536 | 62 |

| | | |
|-------|---|-----|
| wegen | 1. Diebstahls | 150 |
| | 2. Hehlerei | 29 |
| | 3. Körperverletzung, Mißhandlung | 29 |
| | 4. groben Nachmuthwillen | 14 |
| | 5. Münzfälschung und Ausgebens falschen Geldes | 11 |
| | 6. Nothzucht | 6 |
| | 7. Fälschung | 5 |
| | 8. Todtschlag | 4 |
| | 9. Blutschande | 3 |
| | 10. Brandstiftung | 3 |
| | 11. Unterschlagung | 3 |
| | 12. Meineid | 3 |
| | 13. Betrug | 3 |
| | 14. Kindsmord | 2 |
| | 15. Schändung | 2 |
| | 16. Mord | 1 |
| | 17. Bigamie | 1 |
| | 18. Angriff auf die Sittlichkeit | 1 |
| | 19. Anstiftung zu Ablegung eines falschen Zeugnisses | 1 |
| | 20. Erpressung | 1 |
| | 21. Preßvergehen | 1 |

273

Freigesprochen :

| | | |
|-------|--|----|
| wegen | 1. Körperverletzung, Mißhandlung | 20 |
| | 2. Hehlerei | 16 |
| | 3. Diebstahl | 7 |
| | 4. Münzfälschung u. Ausgeben falschen Geldes | 2 |
| | 5. Preßvergehen | 2 |
| | 6. Mordversuches | 1 |
| | 7. Bigamie | 1 |
| | 8. Angriff auf die Sittlichkeit | 1 |
| | 9. Unterschlagung | 1 |
| | 10. Groben Nachmuthwillens | 1 |

52

Es ergibt sich daraus, daß sich unter 325 vor das Schwurgericht gestellten Personen 157, mithin etwas mehr als die Hälfte des Diebstahls angeklagt befanden. Ferner, daß rücksichtlich dieses Verbrechens die Freisprechungen zu den Verurtheilungen wie 1: 21,428 sich verhielten, während dasselbe Verhältniß rücksichtlich der Gesammtheit der übrigen Verbrechen sich wie 1: 2,277 herausstellte.

Rücksichtlich der von den Assisen erkannten Strafen und deren Dauer ist auf die unter VII und VIII anliegenden Tabellen Bezug zu nehmen.

Verurtheilt sind danach:

| | |
|---|----|
| Zu Kettenstrafe | 74 |
| „ Zuchthausstrafe | 76 |
| „ Arbeitshaus | 2 |
| „ Enthaltung an einem von der Regierung zu be- stimmenden Orte | 2 |
| „ Einsperrung | 30 |
| „ Gefängniß | 38 |
| „ Kantonsverweisung | 21 |
| „ Leistung | 28 |
| „ Geldbußen | 2 |

273

Wenn es (wie bereits im Eingang bemerkt worden ist) nur erfreulich genannt werden kann, wenn 1857 seit einer Reihe von Jahren zum ersten Male kein Todesurtheil gefällt wurde, so muß doch Wahrheitsgemäß bemerkt werden, daß ein Fall zur Beurtheilung kam, in welchem der Angeschuldigte sein Leben nur der Annahme mildernder Umstände Seitens der Geschwornen zu verdanken hatte. Es betrifft dies den von Johann Zbinden von Guggisberg an dem Gerichtspräsidenten Romang von Schwarzenburg zwar nicht in unmittelbarer Ausübung seiner richterlichen Funktionen aber doch mit Rücksicht auf dieselben verübten Mord, — ein Verbrechen, welches in den Annalen der bernischen Strafjustizpflege, als ein beinahe unerhörtes bezeichnet werden muß, und nur deshalb sich in einem etwas

weniger gravirenden Sichte darstellt, weil Zbinden durch eine unglückselige — fast verhängnißvolle — Verkettung von Umständen zur That gedrängt wurde.

Hinsichtlich des Geschlechts, Alters, der Herkunft, Begangenschaft und der frühern Bestrafungen der Verurtheilten wird auf die Tabellen IX und X verwiesen.

Danach befinden sich unter den Verurtheilten 227 Männer und 46 Weiber. Das Verhältniß der letztern zu den erstern stellt sich also wie 1: 4934.

Hinsichtlich des Alters befinden sich unter den Verurtheilten: unter 16 Jahren 3, von 16—20 9, von 20—30 137, von 30—40 63, von 40—50 44, von 50—60 10, von 60 bis 70 6, über 70 1.

Von den Verurtheilten waren Kantonsbürger 236 und zwar aus dem alten Kantonstheil 223, aus dem Jura 13, bernische Landsassen 7, Schweizer aus andern Kantonen 18, Fremde 12. Die verurtheilten Nichtkantonsbürger verhalten sich somit zu den Kantonsangehörigen wie 1: 8,100.

Betreffend die Begangenschaft, so sind unter den Verurtheilten: Landarbeiter und Dienstboten 83, Gewerksleute 85, vormalige Militärs in fremden Diensten 3, Personen ohne eigentliche Begangenschaft 18, Vaganten 84.

Unter den Verurtheilten sind schon bestraft worden: mit Ketten- oder Zuchthausstrafe 69, mit Landesverweisung oder Gefangenschaft 45, mit andern Strafen 5, noch nie bestraft waren 154.

Das Verhältniß der im Jahr 1857 verurtheilten Personen zur Bevölkerung der einzelnen Geschwornenbezirke erhellt aus der Tabelle XI. Danach stellt sich die Zahl der Verurtheilten am günstigsten heraus in den Geschwornenbezirken Seeland und Jura, weniger günstig in den Geschwornenbezirken Emmenthal und Mittelland und am ungünstigsten in dem Geschwornenbezirk Oberland.

Die korrekzionellen Gerichte.

Ueber die Thätigkeit der korrekzionellen Gerichte erster Instanz während des Jahres 1857 enthält die Tabelle XII das Erforderliche.

Die Zahl der beurtheilten korrekzionellen Straffälle vertheilt sich den Amtsbezirken nach, wie folgt:

| | |
|------------------|------------|
| Narberg | 81 |
| Narwangen | 157 |
| Bern | 485 |
| Biel | 43 |
| Büren | 65 |
| Burgdorf | 184 |
| Courtelary | 181 |
| Delsberg | 61 |
| Erlach | 32 |
| Fraubrunnen | 83 |
| Freibergen | 54 |
| Frutigen | 19 |
| Interlaken | 22 |
| Konolfingen | 55 |
| Laufen | 21 |
| Laupen | 66 |
| Münster | 98 |
| Neuenstadt | 26 |
| Nidau | 63 |
| Oberhasle | 38 |
| Bruntrut | 141 |
| Saanen | 20 |
| Schwarzenburg | 85 |
| Sestigen | 110 |
| Signau | 119 |
| Obersimmenthal | 51 |
| Niedersimmenthal | 56 |
| Thun | 116 |
| Trachselwald | 95 |
| Wangen | 164 |
| | <hr/> 2791 |

| | |
|---|------------|
| Die Gesamtzahl der korrekzionellen Straffälle belief sich demnach im Jahr 1857 auf | 2791 |
| Im Jahr 1856 betrug sie | 2374 |
| Es zeigt sich demnach eine Vermehrung von | <u>417</u> |

Die Polizeirichter.

Ueber die Thätigkeit der Polizeirichter während des Jahres 1857 enthält die Tabelle XIII das Erforderliche.

Die Zahl der beurtheilten polizeilichen Straffälle vertheilt sich den Amtsbezirken nach, wie folgt:

| | |
|-------------------------|------|
| Narberg | 1058 |
| Narwangen | 1354 |
| Bern | 2218 |
| Biel | 544 |
| Büren | 404 |
| Burgdorf | 1101 |
| Courtelary | 396 |
| Delsberg | 367 |
| Erlach | 334 |
| Fraubrunnen | 639 |
| Freibergen | 220 |
| Frutigen | 168 |
| Interlaken | 900 |
| Konolfingen | 886 |
| Laufen | 309 |
| Laupen | 816 |
| Münster | 287 |
| Neuenstadt | 142 |
| Nidau | 574 |
| Oberhasle | 330 |
| Bruntrut | 1023 |
| Saanen | 43 |
| Schwarzenburg | 550 |
| Sestigen | 800 |

Uebertrag 15513

| | |
|----------------------------|-----------------|
| | Uebertrag 15513 |
| Signau | 551 |
| Obersimmenthal | 108 |
| Niedersimmenthal | 412 |
| Thun | 1164 |
| Trachselwald | 604 |
| Wangen | 570 |
| | <hr/> 18922 |

Die Gesamtzahl der im Jahr 1857 beurtheilten
 polizeirichterlichen Straffälle beläuft sich demnach auf 18922
 Im Vorjahre betrug sie 19318

Es erzeigt sich demnach eine Verminderung von 396

Es ist dieses Ergebniß um so erfreulicher, als es haupt-
 sächlich von der geringen Zahl von Forst- und Feldfreveln her-
 rührt, welche seit einer Reihe von Jahren stets im Zunehmen
 begriffen waren.

Die Polizeikammer.

Ueber die Thätigkeit der Polizeikammer enthält die Tabelle
 XIV das Erforderliche.

Demnach beträgt die Zahl der von ihr beurtheilten kor-
 rektionellen und Polizeistraffälle vom 1. Jenner bis 31. De-
 zember 1857 230. Im Jahr 1856 belief sie sich auf 231.
 Vor- und Zwischenfragen wurden im Ganzen beurtheilt 41,
 worunter 20 Forumsverschiebungen.

In 92 Fällen wurden die erstinstanzlichen Urtheile be-
 stätigt, in 105 Fällen abgeändert und zwar in 73 Fällen ge-
 mildert, in 28 Fällen verschärft.

Wegen Unförmlichkeit wurden von Amtswegen cassirt: 13
 Urtheile. Die Zahl der abgehaltenen Sitzungen betrug 73.

Appellations- und Cassationshof.

In diesem Jahre langte nur 1 Cassationsgesuch gegen
 ein Affisenurtheil ein, welches abgewiesen wurde.

Revisionsgesuche wurden behandelt 4, wovon 1 begründet erklärt, die übrigen 3 dagegen abgewiesen wurden.

Rehabilitationsgesuche langten ein 6, von welchen 5 abgewiesen wurden. Einem Petenten wurde dagegen die angegebene Rehabilitation gewährt.

K o s t e n .

Die finanziellen Ergebnisse stellen sich auch für das Jahr 1857 günstig dar, wenn auch nicht in dem Grade wie Anno 1856. Während in den dem Berichtsjahre vorangegangenen vier Jahren 1853—1856 die Gesamtkosten der Strafjustizverwaltung der 30 Amtsbezirke des Kantons durchschnittlich sich beliefen auf Fr. 161,823. 71
betragen sie im verwichenen Jahre laut
Tabelle XV nur „ 78,308. 69
so daß sich eine Minderausgabe erzeigt
von Fr. 83,515. 02

Die hauptsächlichste Ersparniß fällt auf die Gefangenschaftskosten. In den Jahren 1853—1856 wurden für diesen allerdings kostspieligsten Zweig der Strafjustizverwaltung allein durchschnittlich verausgabt Fr. 115,195. 51
im Jahr 1857 aber nur „ 54,126. 78
also weniger als in den vier vorange-
gangenen Jahren Fr. 61,068. 73

Der Aufwand für die Geschwornengerichte (mit Inbegriff der Staatsanwaltschaft) betrug laut Tabelle XVI im Jahre 1856 Fr. 33,461. 45
im Jahre 1857 aber nur „ 32,718. 95
so daß sich auch hier eine kleine Minderausgabe herausstellt von Fr. 742. 50

